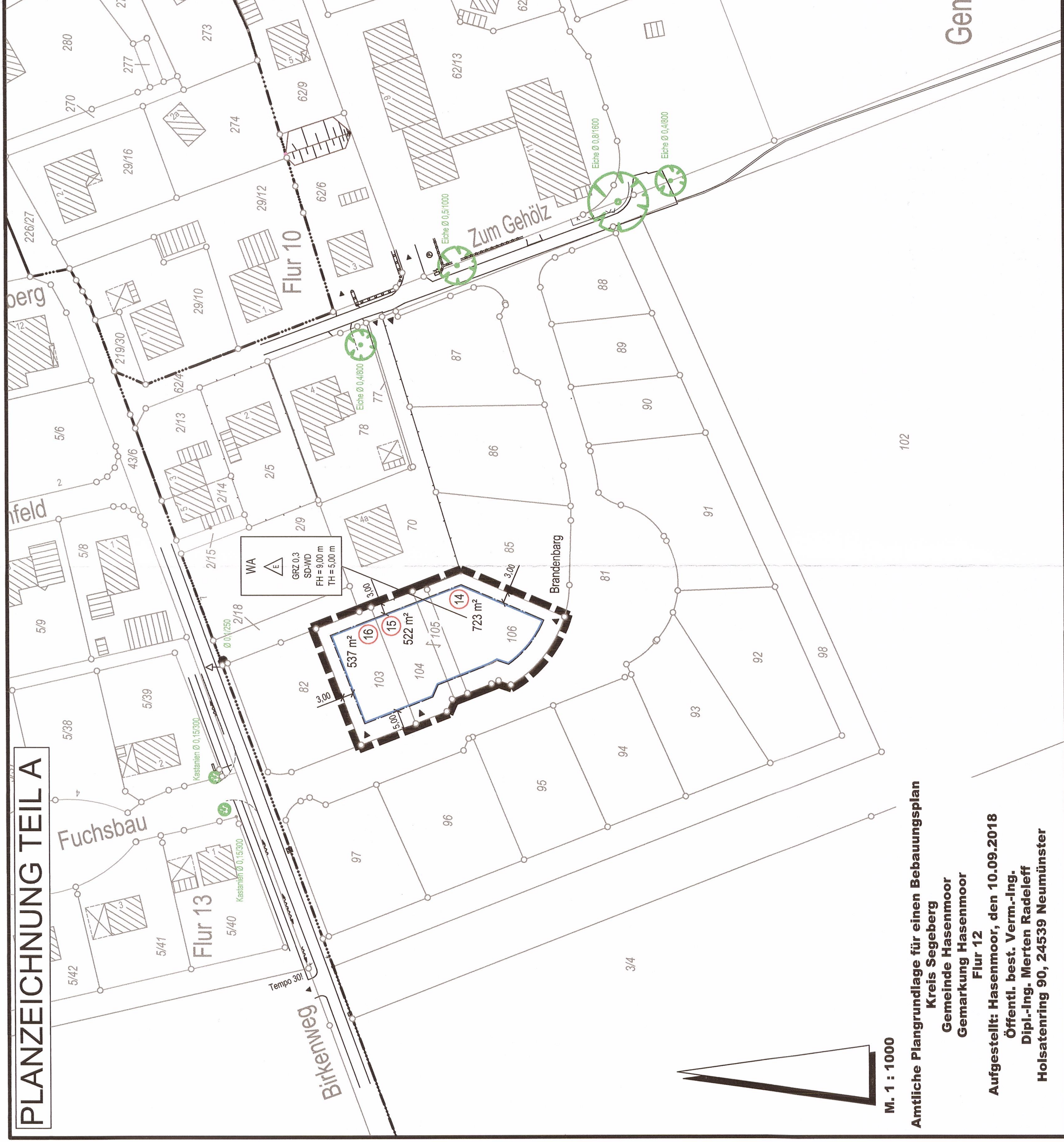


SATZUNG DER GEMEINDE HASENMOOR ÜBER DIE 1. VEREINFACHTE ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 6

im Ortsteil Wolfsberg
"südlich des Birkenweges, östlich des Brandenbarg zwischen den Flurstücken 82 und 85"

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach § 84 der Landesbauordnung (LBO 2016) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom folgende Satzung über die 1. vereinfachte Änderung zum Bebauungsplan Nr. 6 für das Gebiet südlich des Birkenweges, östlich des Brandenbarg und zwischen den Flurstücken 82 und 85, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen:



ZEICHENERKLÄRUNG

Es gilt die Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90 -

Planzeichen Erläuterungen
Rechtsgrundlagen

1. FESTSETZUNGEN:

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. vereinfachten Änderung des B-Planes Nr. 6

§ 9 Abs. 7 BauGB

1.1 Art der baulichen Nutzung

§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB
§ 4 BauNVO

Allgemeines Wohngebiet

1.2 Maß der baulichen Nutzung

§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 16 BauNVO

GRZ 0,3

FH = 9,00 m

TH = 5,00 m

1.3 Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

offene Bauweise nur Einzelhäuser zulässig

§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB und §§ 22 und 23 BauNVO

Baugrenze

1.3.1 Gestalterische Festsetzungen

§ 9 Abs. 4 BauGB und § 84 Abs. 4 LBO 2016

Dachneigung

Sattel- und Walmdach

1.4 Verkehrsflächen

§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB

geplante Zufahrten

2. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

Katasteramtliche Flurstücksgrenze mit Grenzmal

Zusammengrenzungsmaß

Katasteramtliche Flurstücksnummer

fortlaufende Nummer der Grundstücke

Textliche Festsetzung - Teil B

Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I. S. 127) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 11. Juni 2013 (BGBl. S. 1548, 1551 f.).

Die textlichen Festsetzungen der Ziffern 1.0 bis 8.0 des genehmigten Bebauungsplanes Nr. 6 vom 26.03.2018 bleiben erhalten.

9.0 Mindestgrundstücksgrößen § 9 Abs. 1.3 BauGB

Die Mindestgröße je Einzelhausgrundstück wird für die Flurstücksnummern 103 - 106 mit 500 m² festgesetzt.

Verfahrensvermerke

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 20.03.2018. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Abdruck in der "Umschau" am 25.04.2018 erfolgt.

2. Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 20.03.2018 wurde auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB verzichtet.

3. Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 20.03.2018 wurde auf die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die von der Planung berührt sein können, verzichtet.

4. Die Gemeindevertretung hat am 20.03.2018 den Entwurf zur 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

5. Der Entwurf der Bebauungsplanänderung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung haben in der Zeit vom 03.12.2018 bis 04.01.2019 nach § 2 (2) BauGB öffentlich ausgelegt.

Die öffentliche Auslegung wurde mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist von allen Interessierten schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden können, am 21.11.2018 in der "Umschau" ortsüblich bekannt gemacht.

6. Die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 29.11.2018 von der öffentlichen Auslegung benachrichtigt worden und wurden zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Hasenmoor, den 01.01.2019
Bürgermeister

Der katastermäßige Bestand am 30.01.2019 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

Neumünster, den 30.01.2019
Bürgermeister

Die Gemeindevertretung hat die Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am 22.01.2019 geprüft. Das Ergebnis wurde mitgeteilt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes ist nach der öffentlichen Auslegung (Nr. 5) geändert worden. Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung haben in der Zeit vom bis während der Dienstleistungszeiten ortsüblich bekannt gemacht.

10. Die Gemeindevertretung hat die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) am 22.01.2019 als Satzung beschlossen und die Begründung durch Beschluss gebilligt.

Hasenmoor, den 01.01.2019
Bürgermeister

11. Die 1. vereinfachte Änderung der Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt und ist bekanntzumachen.

Hasenmoor, den 01.01.2019
Bürgermeister

12. Der Beschluss über die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung und die Stelle, bei der der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung auf Dauer während der Sprechstunden von allen Interessierten eingesehen werden kann und die über den Inhalt Auskunft ortsüblich bekanntgemacht werden.

In der Bekanntmachung ist auf die Möglichkeit, eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung einschließlich der sich ergebenden Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) sowie auf die Möglichkeit, Entschädigungsansprüche geltend zu machen und das Erlöschen dieser Ansprüche (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Auf die Rechtswirkungen des § 4 Abs. 3 GO wurde ebenfalls hingewiesen. Die Satzung ist mithin am in Kraft getreten.

Hasenmoor, den 01.01.2019
Bürgermeister

SATZUNG

DER GEMEINDE HASENMOOR, KREIS SEGEBERG
ÜBER DIE

1. vereinfachte Änderung zum Bebauungsplan Nr. 6 im Ortsteil Wolfsberg "südlich des Birkenweges, östlich des Brandenbarg zwischen den Flurstücken 82 und 85"

Maßstab: 1 : 1000
Projekt-Nr.: S 632 18 B

KISTENMACHER + BERNER
Beratende Ingenieure für Bauwesen

Gartenstraße 2
23795 Bad Segeberg
Tel. 04551 / 68 00 00 Fax. 04551 / 68 00 88
kistenmacher@kistenmacher-berner.de

Übersichtskarte

Maßstab 1 : 25.000

